

Boom der Steirischen Harmonika – das beliebteste Instrument für den Erwachsenen Musikbegeisterten

Wie kaum ein anderes Instrument ist die Steirische Harmonika ideal für den „Spätberufenen“, der im fortgeschrittenen Alter mit dem musizieren beginnen möchte.

Prof. Florian Michlbauer aus Weyregg/Attersee entwickelte dafür Anfang der 90ziger Jahre eine Lernmethode, die es dem Neueinsteiger ermöglicht, die Steirische Harmonika in kurzer Zeit zu erlernen. Die laufende Weiterentwicklung mit den neuesten pädagogischen Erkenntnissen aus der Unterrichts-Praxis und die Herausgabe von passender Spielliteratur machten die „Michlbauer Griffschrift“ zum erfolgreichsten Unterrichtswerk für Steirische Harmonika!

So einfach, wie die Steirische Harmonika nach dieser Methode zu erlernen ist, ist es auch sie zu unterrichten. Michlbauer hat ein erprobtes Marketing- und Unterrichtskonzept entwickelt, welches den Anforderungen einer modernen Musikschule gerecht wird. Erschließen Sie sich mit der Steirischen Harmonika neue interessante Zielgruppen (Ü 30 – Ü 70).

Im Workshop, der sich an Musikschulleiter, aktive Musiklehrer von Tasteninstrumenten, insbesondere Akkordeon, aber auch an Lehrkräfte anderer Instrumente richtet, erklärt Johannes Petz (Direktor der Michlbauer Harmonikaschule) die Funktionsweise der Harmonika, den genial einfachen Aufbau der Lernmethode und gibt Einblicke in das Unterrichten von Erwachsenen.